

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
UNVERKLEIDET

NR. 192
VIVA ST. PAULI!
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2013/14
23. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC UNION BERLIN ANSTOSS: MONTAG, 3.3.2014, 20:15 UHR



FUSSBALL STATT KARNEVAL
**VERKLEIDEN
KÖNNEN SICH
DIE ANDEREN**



Montag,
3.3.2014:

1. FC UNION BERLIN

Die Hölle kann bekanntlich aus verschiedensten Gründen los sein. In Köln, Mainz & Co. regiert am heutigen 3. März König Karneval – auf dem Kiez König Kick: Rasenmontag statt Rosenmontag. Mal schauen, wer zuletzt lacht ...

Der Dresscode auf dem Rasen ist klar: Trikot statt Mummenschanz. Spätestens, seit am 17. April 1990 wahre Bier-Sturzbäche den letzten Maskottchen-Versuch „Wumbo“ zur Flucht aus dem Millerntor-Stadion veranlassten, sind Verkleidungen hier nicht mal mehr für Möchtegern-Glücksbringern vogue. Obwohl braun-weiße Scherzkekse schon niedliche Zecken aus Plüsch anregen. Oder – so das Fan-Magazin „Der Übersteiger“: „Einen Stapel Autoreifen. Dann ist die Maskottchen-Frage geklärt und wir haben Ruhe.“ Ob Maskottchen wirklich Glück bringen oder nicht, ist in Fachkreisen umstritten: Einerseits endete 1990/91 nicht nur Wumbos kurze Maskottchen-Amtszeit, sondern auch der zweite Aufenthalt des FC St. Pauli in der 1. Bundesliga (und das nach zweifachem Klassenerhalt). Andererseits scheiterten frühere braun-weiße Maskottchenversuche wie die Ziege „Jockeli“ (60er-Jahre) schon an simpelsten Glücksmissionen wie dem erfolgreichen Bestehen der Bundesliga-Aufstiegsrunde. Gäste-Maskottchen „Ritter Keule“ dagegen präsentiert sich 2013/14 mit ansehnlicher Glücksbilanz: Seit fünf Pflichtspielen in Folge ist die Truppe von Trainer Uwe Neuhaus ungeschlagen; mit 36 Punkten und 34:27 Toren steht sie in der Tabelle vor dem FC St. Pauli (35 Punkte / 30:27).



Choreo statt Karneval: Auswärtsblock in der Alten Försterei (15. März 2013)

Foto: Witters

„Nie klopfte der 1. FC Union fester an die Tür zur 1. Liga“, schreibt die „Berliner Morgenpost“, und der Cheftrainer erlaubt sich in derselben Zeitung vorsichtigen Optimismus: „Was wir vermeiden, ist zu sagen: Wir wollen jetzt aufsteigen“, so Uwe Neuhaus. „Wir haben ja auch kein Saisonziel ausgegeben. Aber nicht nur ich, sondern auch viele Spieler sagen seit längerem, dass wir grundsätzlich aufsteigen wollen.“ Seit 2007 steuert Neuhaus die sportlichen Geschicke der „Eisernen“. In seinem zweiten Jahr an der „Alten Försterei“ stieg er mit ihnen aus der 3. Liga auf, und seitdem hat Union

sich stetig verbessert: Platz zwölf, elf und zweimal Rang sieben. Der aktuelle Tabellen-Höhenflug könnte zum größten sportlichen Erfolg seit dem Erreichen des DFB-Pokalfinales 2001 führen.

Zwar unterlag der damalige Drittligist 0:2 gegen Schalke 04. Doch wurde durch die Finalteilnahme ein Traum wahr, den viele St. Paulianer (mehr oder weniger heimlich) auch träumen: Union spielte europäisch und überstand dabei sogar die erste Vorrunde – 1:1 und 3:0 gegen den mehrfachen finnischen Meister Haka Valkeakoski (gegen den bulgarischen Traditionsverein Litex Lowetsch ging die Euro-

preise anschließend zu Ende).

Das heutige Heimspiel gegen Union ist das erste vor vollbesetzter Gegenpartei – beim 2:2 im Oktober 2012 war erst eine Teilnutzung möglich. Schon deshalb ist eine Rekordkulisse sicher: Nie sahen so viele Menschen eine Begegnung der beiden Vereine (sieht man vom Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft 1948 ab, siehe „Gegnerbeobachtung“). Genauso sicher: Es wird ein unverkleidetes Duell, Kiezkicker gegen „Eiserne“, Leidenschaft gegen Leidenschaft. Ob es am Ende auch ohne Verkleidung Karnevalsstimmung am Millerntor gibt?

Christoph Nagel

Das ist drin

Aufmacher	2
Gegnerbeobachtung	2
Doppel-Interview: Sören Gonther / Sören Brandy	3
Sponsoren	4
Vorspiel: FSV Frankfurt	7
Vorspiel: Fortuna Düsseldorf	7
Statistik, Tourplan, Kaderlisten	8
Gegengeraden-Gerd	9
Tabelle	9
Spieltag	9
Interview: Ritter Keule	10
1910 e.V.	11
fcstpauli.fm	11
Flimmerkisten News	11
U23/Young Rebels	13
FC St. Pauli Rabauken	15
Kiezhelden	15
Kurz notiert	16
Kalender	16
Fanladen-News	16
Boller des Tages	16
Impressum	16

Gegnerbeobachtung



Kurzinfos zum

1. FC Union Berlin

Stürmisch

Mit dem gerade 18-jährigen Abdallah Gomaa vom ägyptischen Erstligisten Enppi Club Cairo verstärkten die „Eisernen“ in der Winterpause ihre Offensive. Der Stürmer wurde als Leihspieler mit Kaufoption verpflichtet, zunächst bis Ende Juni 2015. Beim 2:0-Heimsieg gegen den FSV Frankfurt hatte er ab der 85. Minute seinen ersten Kurzeinsatz.

Appetitlich

Als Co-Trainer von Borussia Dortmund hatte der jetzige Union-Cheftrainer Uwe Neuhaus 2002 sogar schon einmal die Hand an der Meisterschale – Umzug durch die Stadt vor 250.000 Menschen inklusive.

Vorbildlich

In seinem neunten Jahr bei Union Berlin zeigt sich Kapitän Torsten

Mattuschka in Bestform: Mit neun Toren und acht Vorlagen ist er der gefährlichste Offensivmann der „Eisernen“ und führte im Winter die Rangliste „Mittelfeld offensiv“ im „Kicker“ an. Prädikat: „Herausragend“.

Gefährlich

A propos Mattuschka: In den letzten drei Spielen gegen die Kiezkicker traf Unions „Nummer 17“ jedes Mal, am Millerntor sogar doppelt: zum 0:1 und zum 2:2 nach der zwischenzeitlichen Führung durch Mohr und Bartels.

Meisterlich

In der ersten deutschen Fußball-Meisterschaft nach Ende des Zweiten Weltkrieges standen sich die „Wunderelf“ des FC St. Pauli mit Harald Stender, Karl Miller & Co. und Unions

Vorgängerverein SG Oberschöneweide im Viertelfinale der Meisterschafts-Endrunde gegenüber. Ergebnis vor 80.000 Zuschauern im Olympiastadion: 7:0 für den FC St. Pauli.

Traurig

Mit ihrem Einsatz für Fanrechte hat sich die Vereinsführung von Union Berlin bundesweit Respekt erworben. Umso größer der Schock beim Testspiel gegen Djurgården IF in Stockholm im Januar: Die Begegnung wurde in der 73. Minute beim Stand von 1:1 abgebrochen, nachdem Böller gezündet wurden, Pyrotechnik auf den Platz flog und Anhänger beider Lager auf den Rasen gestürmt waren. „Wir haben heute erlebt, wie Dummheit sehr vielen Menschen ein lang ersehntes Erlebnis zerstört hat“, so Union-Präsident Dirk Zingler.

Christoph Nagel



„DER SOLL LEHRER WERDEN? NIEMALS!“

Fotos: Witters,
www.union-foto.de

Sören Gonther und Sören Brandy – vier Jahre waren beide gemeinsam für den SC Paderborn am Ball und wurden in dieser Zeit gute Freunde. Im Sommer 2012 trennten sich ihre Wege. Der eine Sören wechselte zum FC St. Pauli, wo er jetzt mit Innenverteidigerkollege Markus Thorandt den Laden hinten dicht hält, der andere landete, über den Umweg MSV Duisburg, im vergangenen Sommer bei Union Berlin und geht nun für die Eisernen auf Torejagd. Vor dem Duell beider Teams trafen wir uns mit den Kumpels zum Doppelinterview.

Sören und Sören, Ihr seid privat richtig gute Freunde. Könnt Ihr uns verraten, wie Ihr Euch kennengelernt habt?

Brandy: Wir haben uns bei unserer gemeinsamen Station in Paderborn kennengelernt. Als ich 2008 zum SC gewechselt bin, war Sören bereits schon ein Jahr da. Er hat mir kurz nach meiner Ankunft die Stadt gezeigt, was dann zwei Tage gedauert hat.

Gonther: Nein, es hat eine Woche gedauert.

Brandy: Stimmt, eine Woche (lacht). Es hat sich dann so ergeben, dass wir auch privat mal was unternommen haben – man kann schon sagen, es war „Liebe auf den ersten Blick“. Jedoch hat es knapp ein Jahr gedauert, bis wir bei Auswärtsspielen und im Trainingslager zusammen auf's Zimmer gezogen sind (lacht).

Sören Brandy hat sein Lehramtsstudium abgebrochen...

Gonther: ... zurecht abgebrochen. Der kann niemals Lehrer werden.

Glaubst Du, er würde an der Tafel keine gute Figur abgeben?

Gonther: Ich müsste das Fach finden, dass er unterrichten könnte. Sport wäre klar – ansonsten müsste ich überlegen, was er unterrichten könnte.

Brandy: Ich kann mir Dich aber sehr gut als Lehrer für die Fächer Aufgeschlossenheit und Romantik vorstellen.

Gonther: Das wäre aber auch was für Dich. Es ist zumindest eine Stärke, die wir beide haben.

Also der Plan, nach der Zeit als Fußballprofi Lehrer zu werden, steht?

Brandy: Momentan konzentriere ich mich nur auf den Fußball. Das Studium bleibt aber noch im Hinterkopf. Ob es schlussendlich wieder in die Richtung Lehrer geht, weiß ich aber noch nicht.

Man sagt, Du hast eine spezielle Mailbox-Ansage aufgenommen, da der Kollege Gonther Dir diese immer vollgequatscht hat. Was hat es damit auf sich?

Brandy: Das habt Ihr in Hamburg sicher auch schon mitbekommen, dass er viel und gerne erzählt. So hat er mir häufig ganze Romane auf die Mailbox gequatscht, bis es mir dann irgendwann genug war und ich diese Ansage draufgesprochen habe. Mittlerweile spricht er mir nicht mehr auf die Mailbox... obwohl ich mich immer über seine Nachrichten freue.

Gonther: Ich halte mich eben dran. Du sagst, ich soll keine hinterlassen, daher spreche ich Dir auch nicht mehr drauf.

Legendär soll ja im Jahre 2010 Euer gemeinsames Trainingslager in Teistungen gewesen sein. Könnt Ihr uns dazu was erzählen?

Gonther: Ein stadtbekannter glatzköpfiger Ex-Ex-St. Pauli Trainer hat uns damals, bei gefühlten 80 Grad, auf einem Golfcaddy sitzend mit Megaphon in der Hand einen Berg hoch verfolgt. Das Trainingslager war in vielerlei Hinsicht besonders. Aber das war schon ein absolutes Highlight.

Brandy: Ich bin bekanntermaßen auch nicht der beste Mann für solche Läufe und so habe ich an diesem Tag den Motor bedrohlich nah hinter mir gespürt.

Gonther: Du bist doch fast überfahren worden.

Noch eine nette Anekdote für uns?

Brandy: Das Trainingslager war nicht zuletzt wegen diesem Lauf legendär. Allerdings gilt: Was in Teistungen passiert, bleibt in Teistungen.

Sören Brandy, man sagt, Du hast schon zu Paderborner Zeiten Union-Berlin-Fangesänge über den iPad in der Kabine laufen lassen. Waren die Mitspieler nicht irritiert?

Brandy: Union Berlin ist ja – ähnlich wie der FC St. Pauli – dafür bekannt, viele einprägende Fangesänge zu haben. Das war für mich damals sehr beeindruckend,

als die rund 5000 Union Berlin-Fans das Stadion in Paderborn zusammengesungen haben. Das ist hängengeblieben und hat auch den anderen Kollegen gut gefallen.

Die Vorstellung ist interessant, dass Spieler Fangesänge der Gästefans in der Kabine laufen lassen.

Brandy: St. Pauli-Lieder waren auch dabei.

Gonther: Und RCD Mallorca.

Sören Gonther ist 2007 zum SC Paderborn gewechselt, Du im Jahr 2008. Interessanterweise habt Ihr beide, wie auch Florian Mohr, der zu der Zeit ebenfalls beim SC gespielt hat, den Verein 2012 verlassen. Wie kam es, dass sich Eure Wege in jenem Sommer getrennt haben?

Brandy: Das war schon eine super Zeit in Paderborn. Wir haben vier Jahre mit einer fast identischen Truppe einen tollen Fußball gespielt. Dann kam es so, dass unsere Verträge zur gleichen Zeit ausgelaufen sind. Und wie es im Fußball so ist – wenn eine Mannschaft erfolgreichen Fußball spielt, weckt sie auch bei anderen Vereinen Begehrlichkeiten. Ich denke, wir haben aber alle einen recht ordentlichen Weg eingeschlagen.

Fortsetzung auf S. 5

FCSP SPORTS UND FREUNDE 13/14

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartradt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Borchering, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arne Tölsner, Aways, Axel Heik Logistikkimmobilien, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH, Benecke Coffee, Blend Shipping GmbH, Bochtler GmbH, Brillux, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bubbles Film GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Centralservice, Christian Bock & Sohn, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Corneel GmbH, CORPEX Internet GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl.Ing. Ralf Bugenhagen, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Dr. Christian Boyens, DRAABE Industrietechnik GmbH, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edward Carlsen, ElbOil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, FC ST. PAULI FM, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Food Logistics Consultants, Frank Pättsch, FRITZ & MACZIOLO DACHSER GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOLO GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, GBS-Shipmentmanagement, Gerd Rübcke, Gesellschaft für Injektagechnik mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, Gregor May, GUDER Strahltechnik GmbH, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Harald Ortner, HASPA Finanzholding, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidi Watteroth, Heiner Twesten, Heiser, Henning Wittenberg, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Labarre, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, HIBA AG, HHH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hi-Re! Hamburg GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTS Hanse Travel Service GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, intan media-service GmbH, INTERSCHALT AG, Jan von Borstel, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Klaus Böhning, Klaus Dieter Delfs, KMP Dr. Stoltenberg, Kontor New Media GmbH, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LLS Bauträger, Lüchau Baustoffe GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Michael Peters, Möbelpark Sachsenwald, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, netCo Gesellschaft für, neustia financial services GmbH, Norderwerft Repair GmbH, NSC Betrachtungskontor mbH & Cie. KG, NumberFour AG, NWC Niebuhr Wealth Consult, O&P Oberthür und Partner, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Peter Riege – Import/Export, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, piw petersen jarchow weiß, PPF Immobilien Management GmbH, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU, Raihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Reditus GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Ronny De Lange, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power, Samskip GmbH, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siegfried Köneke, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SPONSORS, Starcar, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Support Catering, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, TC4Y AG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tjark H. Woydt, Upsolot Merchandising GmbH & Co KG, VATRO Trackungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wieners+Wieners, Willi Kreykenbohm, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und, Wolf GmbH, Wolfgang Saunus, Wolfgang Tölsner, Zenk Rechtsanwälte, Acer Computer, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Struve, Alexander Duszat, Andreas Brandt, Ansberte Kneip, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Bernd Büngener, BGI BERTIL GRIMME AG, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Bryan Cave LLP, Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, CHENNING GmbH, Cofely, Cantargo GmbH & Co. KG, CTS Container Terminal GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diringier & Jakubowski GmbH & Co. KG, Dörner Architekten, Dr. Steinberg & Partner GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FDT K. Horeis GmbH, feinbrand Marketing GmbH, FON Freiseur GmbH, Frucom Fruitimport GmbH, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, G.U.T. Handel Seevetal KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Hans Strube GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hans-Joachim Boller, HausF GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, Heye & Partner GmbH, Hirschberg, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, HSGP, Ihr Maler, inmedias.it, Internationale Fruchtimportgruppe Gesellschaft Weichert GmbH & Co. KG, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Jörg Schünemann, Jörg Will, K&H Business Partner GmbH, Karsten Klindworth, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, KONE GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, m+p consulting Hanse GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Max Siemen KG, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Schmidt, Milos Vuckovic, mmFinance GmbH & Co. KG, Montoplast of North America, Montgomery Champs, Mpunkt Telekommunikation, multi-com GmbH & Co. KG, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Nicole Böcker-Carstens, NM Nord-IMMO Management gmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NST International Speditions GmbH, OTS Overland-Transport-, Penning Sanitär Handel, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, PRONAV, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun Architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Schulz Metallveredelung GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, Soft-Park GmbH, Speech Design Gesellschaft für elektronische, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service GmbH, SYShack AG, SYShack Consulting GmbH, Taucher Knuth, Teitzner & Jentsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tradefinity GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sahne GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditions-gesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, Wessels + Müller AG, Wilkens Baustoffe GmbH, Witthöft Immobilien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH, Apex GmbH, G.V.K. mbH, JDB Media GmbH, Blohm+Voss Repair, DeLaSocial GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., Hohenberg GmbH, MHG Heiztechnik GmbH, Neteye GmbH, Nordcapital Emissionshaus GmbH & Cie. KG, Promoductions GmbH, Röger GmbH, SKYCHECK GmbH, Sohomint GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, team baucenter GmbH & Co. KG, Wülfing Zeuner Rachel Rechtsanwälte Partnerschaft, CARISSA GmbH & Co. KG, Heinze-Stockfisch-Grabis + Partner GmbH, Klaus Peter Stahl, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht, Ratsherrn Brauerei GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Thomas Lambrich, tip-top Gebäudeservice GmbH

Gonther: Das war für jeden von uns Spielern der nächste Schritt in der Karriere. Weg von einem kleinen Verein zu einem Club, der die Chance hat um den Aufstieg in die Bundesliga mitzuspielen. Flo Mohr und ich beim FC St. Pauli, Sören bei Union Berlin, Enis Alushi beim 1. FC Kaiserslautern oder Nick Proschwitz, der mit Hull City in der Premier League gekickt hat. Wir hatten schon eine richtig gute Truppe, ich finde aber, dass wir alle den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Über Sören Brandy hört man des öfteren, dass er ein Stürmer sei, der auf dem Platz nicht zurückzieht und gerne mal da hingehht, wo's weh tut. Nun verpasst Sören Gonther aufgrund seiner fünften Gelben Karte leider das Spiel gegen Euch. Nehmen wir aber an, er stünde auf dem Platz – würdest Du zurückziehen?

Brandy: Nun ja, es gab bisher erst ein Spiel, in dem wir gegeneinander aufgelaufen sind. In dieser Partie sind wir uns, glaube ich, ganz gut aus dem Weg gegangen (*lacht*). Wenn es aber hart auf hart kommt, will natürlich jeder gewinnen. Die eine oder andere Nicklichkeit wird von meiner Seite aber

natürlich weggelassen. Bei Sören bin ich mir da aber nicht so sicher...
Gonther: Wir haben uns früher im Training auch immer weggegrüßt, aber nie böswillig. Bei anderen Stürmern bin ich da aber weniger zimperlich.

Sören Brandy, mit Union hattet Ihr einen richtig guten Saisonstart, wart zwischenzeitlich mal Tabellenführer. Anschließend gab es dann einen kleinen Knick. Nun scheint Union nach zuletzt fünf Spielen ohne Niederlage wieder in der Spur zu sein. Wie ist die aktuelle Lage bei den „Eisernen“?

Brandy: In der Tat hatten wir in der Hinrunde einen guten Lauf und haben richtig starke Spiele abgeliefert. Leider haben wir dies nicht konzentriert bis zur Winterpause durchgezogen. Der Start in die Rückrunde lief mit den beiden Spielen gegen Dresden und Düsseldorf (0:0, 1:1 *Anm. d. Red.*) jetzt auch nicht so optimal. Gegen den FSV Frankfurt (2:0) haben wir dann wieder eine starke Leistung abgeliefert. Unser Anspruch muss es jedoch sein, diese Leistung Woche für Woche auf den Platz zu bringen – dann bin ich mir sicher, spielen wir auch eine gute Restrunde.

Verfolgst Du in Berlin auch die Spiele vom FC St. Pauli?

Brandy: Natürlich! Ich bin immer auf dem Laufenden, was in Hamburg passiert. Wenn es möglich ist, schaue ich die Spiele des FC St. Pauli auch immer als Einzelspiele.

Hast Du ein Auge auf Union, Sören?

Gonther: Klar, ich schreib ihm vor den Spielen immer, dass ich ihm die Daumen drücke und habe mich auch über sein Tor in Düsseldorf sehr gefreut.

Nach zehn Spielen ohne Torerfolg konnte Sören Brandy gegen die Fortuna wieder einen Treffer bejubeln.

Gonther: Gerade nach der langen Durststrecke hat es mich für ihn doppelt gefreut. Der Start in die Rückrunde lief für ihn ja nicht so optimal. Gegen Bielefeld hat der Trainer ihn erst kurz vor Schluss eingewechselt. Er hat sich aber nicht hängen lassen und seinen Starteinsatz in Düsseldorf gerechtfertigt. Es würde mich freuen, wenn er heute ein gutes Spiel macht und von mir aus auch ein Tor schießt. Aber nur, wenn wir einen mehr machen. Der Optimalfall wäre, wenn wir beide in der nächsten Saison in der ersten Liga spielen. Das wäre ein Traum! Sollte es aber nicht eintreten, würde ich mich freuen,

wenn es einer von uns schafft und der Andere es dann im nächsten Jahr packt.

Nachdem Sören Gonther die vergangene Spielzeit aufgrund seines Kreuzbandrisses fast komplett verpasst hat, hat er in dieser Saison ein tolles Comeback gegeben. Bis auf drei Partien hat er jedes Spiel über die volle Distanz bestritten. Hättest Du gedacht, dass er sich wieder so zurückkämpft?

Brandy: Sören hat eine echt schwere Zeit hinter sich, hat sich aber eindrucksvoll zurückgemeldet und liefert jetzt wieder starke Leistungen ab. Ich denke, dass er ein Eckpfeiler in der Abwehr des FC St. Pauli ist, und ich wünsche ihm, dass er, bis auf die Begegnungen gegen uns, gute Spiele macht.

Was für ein Spiel können wir heute Abend erwarten.

Brandy: Das ist ein echtes Spitzenspiel. Beide Mannschaften sind in Lauerstellung zu den Aufstiegsrängen und wer dieses Spiel für sich entscheidet, macht einen riesen Schritt nach vorne. Es ist für beide Teams ein eminent wichtiges Spiel. Es wird auf jeden Fall das zu erwartende Kampfspiel. Wer den größeren Willen an den Tag legt und besser in die Zweikämpfe kommt, wird das Spiel heute für sich entscheiden.

Gonther: Zu Hause gegen Union, die sicher mit vielen Fans anreisen – das wird schon eine besondere Atmosphäre sein. Ich bin echt traurig, dass ich gesperrt bin, da ich gerne gegen Sören spielen, aber natürlich auch den Jungs helfen und dieses besondere Spiel miterleben wollen würde. Es wird ein körperlich sehr intensives Spiel, da es für beide Mannschaften um viel geht. Ich denke, Union wird auch, im Gegensatz zu zuletzt Bochum oder Karlsruhe, mitspielen und den Weg nach vorne suchen. Das kommt uns entgegen. Ich hoffe, dass wir am Ende das eine Tor mehr erzielen und die Partie für uns entscheiden werden.

Würdet Ihr gerne nochmal gemeinsam für den selben Verein auflaufen?

Gonther: Nächstes Jahr hole ich ihn zu uns – das hab ich mit Rachid Azzouzi schon abgesprochen. Anschließend bleiben wir nach der Karriere hier und machen den Verein ganz groß (*lacht*).

Brandy: Ich kann mir auch vorstellen bei Euch als Stadionsprecher zu arbeiten und/oder das Stadionmagazin zu übernehmen. Später natürlich! Jetzt wird erstmal eisern durchgezogen...

Wir sind gespannt! Vielen Dank für Eure Zeit!

Interview: Robert Hoffmann

my FLYERALARM
Meine Fotos. Mein Fotobuch.

10% RABATT

my special
Das besondere Angebot.

Vom Fotobuch bis zum Fotoliegestuhl – mach Schönes aus Deinen Fotos. Komm gleich bei uns vorbei und klick Dich zum Fotoglück. Einfach Aktionscode **myStPauli20140221** bei Deiner nächsten Bestellung eingeben, sparen und freuen.*

Jetzt bestellen unter **myflyeralarm.de**

* Gültig bis 30.06.2014, nicht in bar auszahlbar, kein Mindestbestellwert.

FC ST. PAULI 1910
FLYERALARM
Offizieller Druckpartner des FC St. Pauli
KAPITÄN

genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



juli 
café. lounge. restobar.

**morgens
mittags
nachmittags
abends**

... juli ist immer.

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen
**Physiotherapie
Ergotherapie**

**Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -**
Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314
und Bewegung in Ihr Leben...
www.grone.de/hh-geso



Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de




**Exklusiv bei uns: Störtebeker-
Seefahrtsgelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage

**Elbe-
Erlebnistours**

www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90 €
p.P.



KLEINE PAUSE

**NEU: Eis aus
eigener
Herstellung**

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de




Vorspiel

Nächstes Spiel:
FSV Frankfurt

Sonntag,
9.3.2014,
13:30 Uhr

ZURÜCK..ZU ALTER STARKE

Die vergangene Saison war die erfolgreichste in der Geschichte des FSV Frankfurt. Am Ende reichte es für die Blechmedaille auf Rang vier und das Gefühl, ein ganz klein wenig Erstligaluft am Bornheimer Hang geschnuppert zu haben.

Doch nach der Hinrunde 2013 sah es so aus, als könnten sich die FSV-Fans auf einen harten Abstiegskampf im Frühling einrichten. Zwar sammelten die Hessen 19 Punkte ein, bei der eng gestaffelten unteren Tabellenhälfte hieß dies aber dennoch nur Platz 16. Das fast ausgeglichene Torverhältnis ließ aber ahnen, dass sich der FSV eventuell unter Wert verkaufen hätte. Und so begann 2014 mit erfreulichen Ergebnissen. Nach zwei Unentschieden zum Abschluss des Jahres gewannen die Frankfurter zwei knappe Spiele in Bochum und vor eigenem Publikum gegen Dresden. Erst im dritten Spiel des Jahres endete die Minierfolgsserie gegen die zur Aufstiegskandidatin gemauerte Union. In der Rückrundentabelle liegt der FSV damit auf Platz 7 und auch zu den Abstiegsrängen ist ein kleines, wenn auch nicht beruhigendes, Polster gewachsen. In der Winterpause waren mit Andrew Wooten (Kaiserlautern) und Marc Andre Kruska (Cottbus) noch einmal zwei Verstärkungen eingekauft worden. Wooten bewies seine Qualitäten direkt mit dem Siegtreffer in Bochum und auch Kruska stand bislang in allen drei Partien in der Startelf.

Dass die Kicker vom Main nicht angenehm zu spielen sind, musste auch der FC St. Pauli in der letzten Begegnung am Millerntor feststellen. Im Hinspiel gab es zwar einen knappen 2:1-Sieg, der durfte aber getrost als eher glücklich bezeichnet werden. John Verhoek mit einem Blitztor und Marc Rzatkowski hatten die Braun-Weißen in Führung geschossen, ehe Halstenbergs unglückliches Eigentor den Startschuss für eine Schlussoffensive der Frankfurter gab. *Moritz Piehler*

Info



Stadion	Frankfurter Volksbank Stadion
Anschrift	Am Erlenbruch 1, 60386 Frankfurt am Main
Fassungsvermögen	12.500
Zuschauerschnitt 2013/14	5.420
Entfernung vom Millerntor	793 km
Höhe über NN	112 m
Wurst	Bockwurst, 3,50 Euro
Bier	Binding, 0,3l für 3 Euro
Stadionhymne	„Immer wieder FSV“
Platzierung letzte Saison	4.

Vorspiel

Übernächstes Spiel:
Fortuna Düsseldorf

Sonntag,
16.3.2014,
13:30 Uhr

OOOMMMM – FORTUNA SUCHT DAS INNERE GLEICHGEWICHT

Der Saisonverlauf der Fortuna liest sich wie der Börsenkurs eines verrückten Aktienmaklers. Von Höhepunkten wie dem Sieg gegen Kaiserslautern geht es fast unmittelbar zu herzerreißenden Niederlagen wie dem 2:3 im Derby gegen den 1. FC Köln. Im eigenen Stadion hatten die Düsseldorfser einen 0:2-Rückstand umgebogen, nur um am Ende doch mit leeren Händen dazustehen.

Dieses Auf und Ab setzt selbst den hartgesottesten Fortunen zu. Da dürfte es Balsam für die Fansseele sein, dass das neue Jahr mit Lorenz-Günther Köster als neuem Trainer so ausgeglichen wie nur irgend möglich begann. Gegen verhältnismäßig starke Gegner gab es jeweils ein 1:1-Unentschieden, zum Auftakt in München, danach zuhause gegen Union Berlin. Das gleiche Ergebnis stand übrigens auch an der Anzeigetafel des Millerntors nach dem letzten Aufeinandertreffen der beiden Teams. Bancé hatte die Gäste kurz nach der Pause in Führung geschossen, Krings rettete in der Schlussphase mit seinem Treffer noch einen Punkt für den FC St. Pauli. Da befanden sich die Düsseldorfser auch gerade in einer ausbalancierten Phase von drei Unentschieden in Folge. Bancé, hochgehandelt im Sommer gekommen, traf nur ein weiteres Mal. Erfolgreichster Goalgetter ist überraschend der ebenfalls im Sommer verpflichtete Niederländer Charlison Benschop mit acht Toren. In der Winterpause kam der Österreicher Michael Liendl als Alternative im Mittelfeld. In

seinem ersten Einsatz bereitete er direkt den Düsseldorfser Treffer zum Unentschieden in München vor. Ob ausgerechnet die Karnevalszeit Köster und seinen Fortunen nun dabei hilft, die innere Ruhe 2014 zu bewahren, darf bezweifelt werden. *Moritz Piehler*

Info



Stadion	ESPRIT Arena
Anschrift	Arena Straße 1, 40476 Düsseldorf
Fassungsvermögen	54.600
Zuschauerschnitt 2013/14	33.912
Entfernung vom Millerntor	401 km
Höhe über NN	38 m
Wurst	Bratwurst, 2,50 Euro
Bier	Alt, 0,4l für 3,50 Euro
Stadionhymne	„Fortuna Düsseldorf Hymne“
Platzierung letzte Saison	17. (1. Liga)

FKP SCORPIO

24.03. THE SKINTS + CURRENT SWELL

INDRA

28.03. NEW DESERT BLUES

PRINZENBAR

03.04. HEAVEN'S BASEMENT

LOGO

09.04. HOLY MOUNTAIN

ROCK CAFÉ ST. PAULI

28.04. AUGUSTINES

GRUENSPAN

01.05. LUCERO

ROCK CAFÉ ST. PAULI

02.07. DROPKICK MURPHYS

BERLIN – ZITABELLE

THE SKINTS + CURRENT SWELL

NEW DESERT BLUES

HEAVEN'S BASEMENT

GUEST: GLAMOUR OF THE KILL + THE DIRTY YOUTH

HOLY MOUNTAIN

AUGUSTINES

WALKABOUT TOUR

LUCERO

DROPKICK MURPHYS

+ SPECIAL GUESTS

BECKS präsentiert

HAMBURG CRASH FEST

BLINK-182 FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS

ZEBRAHEAD UND WEITERE BANDS

20.08. HAMBURG

PIRATE SATELLITE FESTIVAL 2014

LA DISPUTE

APOLOGIES. I HAVE NONE O'BROTHER

EUGENE QUELL. LARRY & HIS FLASK

U.S.

1. Mai MARKTHALLE HAMBURG



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	22			1980	852			gehalten: 74 %							2			Oliver Erdmann
23	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
8	Nehrig	Bernd	19	2	5	1407	857	502	135	12			307	52	48	28	3			Milan Lüders
14	Ziereis	Philipp																		Heiko Lübberstedt
16	Thorandt	Markus	21			1881	1187	847	196	4		1	364	64	36	17	4		1	Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian	9	1	1	730	509	300	75	9	1	1	167	48	52	14	2			Andrea Dengler
23	Halstenberg	Marcel	22	2	1	1768	1353	785	233	22		1	440	57	43	25	4			Steffen Ehlert
24	Mohr	Florian	5	2		282	181	137	24	1			47	60	40	7				Astrid Will
26	Gonther	Sören	19			1679	983	724	99	10	1		250	55	45	26	5		1	Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	16	6	2	974	652	454	126	14		1	296	53	47	18	3			Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Kringe	Florian	18	7	7	964	570	446	122	20	1	4	173	46	54	10	1			Dierk Schulz
7	Daube	Dennis																		Martin Rother
10	Buchtmann	Christopher	20	1	3	1696	1291	973	206	21		5	416	50	50	30	10			Alexander Brodersen
11	Rzatkowski	Marc	22	1	8	1819	1107	642	189	39	6	1	580	48	52	25	4			Karsten Roigk
17	Boll	Fabian	8	3		590	355	270	60	8			132	52	48	12	2			Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	21	1	9	1715	939	601	177	38	5	6	467	41	59	22	3			Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin	9	5	3	408	253	155	55	5	1	2	93	42	58	5	1			Olav und Justus Rieck
29	Maier	Sebastian	13	10	3	391	215	121	31	24		2	134	38	62	8	2			Jörg Will
35	Trybull	Tom	3			270	216	171	34	1	2		102	52	48	10				Martin Rother
36	Kurt	Okan	1	1		13	10	8	3				6	33	67					Georg und Dinah Maurer
ANGRIFF																				
9	Nöthe	Christopher	19	7	9	1099	496	326	107	31	2	4	341	41	59	20	4			Andreas Luh
12	Verhoek	John	14	6	3	804	248	150	61	16			4	203	36	64	25	2		Ulf Verboom
18	Thy	Lennart	18	6	8	1090	544	328	104	22	1	2	376	43	57	22	4			Rainer Bohlmann
19	Gregoritsch	Michael	9	8	1	181	105	66	22	5		1	92	38	62	7				Gunnar Möller
TRAINER																				
RV	Vrabec	Roland																		Georg und Dinah Maurer
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
MH	Hain	Mathias																		Maik Töpfer

Stand: 10.2.2014

TOR		
1	Daniel Haas	
20	Jan Glinker	
35	Marcel Klönz	
ABWEHR		
4	Roberto Punčec	
5	Christian Stuff	
6	Marc Pfertzel	
7	Patrick Kohlmann	
13	Björn Kopplin	
15	Mario Eggimann	
26	Niklas Wiebach	
34	Fabian Schönheim	
38	Oliver Oschkenat	
MITTELFELD		
2	Christopher Quiring	
8	Barış Özбек	
10	Martin Dausch	
17	Torsten Mattuschka (Kapitän)	
18	Benjamin Köhler	
19	Damir Kreilach	
21	Ahmed Waseem Razeek	
25	Björn Jopek	
27	Eroll Zejnullahu	
29	Michael Parensen	
31	Leonard Koch	
39	David Hollwitz	
ANGRIFF		
9	Sören Brandy	
11	Simon Terodde	
14	Pascal Wedemann	
16	Abdallag Gomaa	
24	Steven Skrzybski	
32	Adam Nemeč	
Trainer: Uwe Neuhaus		
Co-Trainer: Holger Bahra, André Hofschneider		

Tourplan **MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.** **BE MINI.**

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsrs.	Zusch.	Tab.
1.	19.7.	20:30	FC St. Pauli vs 1860 München	1:0	Thy (80.)	Kinhöfer	27.818	4
2.	27.7.	15:30	Karlsruher SC vs FC St. Pauli	0:0		Winkmann	17.667	6
3.	11.8.	13:30	FC St. Pauli vs Arminia Bielefeld	0:1	Hübener (67. FE)	Hartmann	28.558	10
4.	16.8.	20:30	VfL Bochum vs FC St. Pauli	2:2	Butscher (18.), Verhoek (23.,35.), Jungwirth (69.)	Fritz	23.028	11
5.	26.8.	20:15	FC St. Pauli vs Dynamo Dresden	2:1	Aoudia (71.), Kringe (73.), Maier (88.)	Gräfe	28.587	7
6.	31.8.	13:00	1. FC Union Berlin vs FC St. Pauli	3:2	Verhoek (1.), Bartels (6.), Mattuschka (36. FE), Nemeč (59.), Terodde (86.)	Brych	21.717	12
7.	14.9.	13:00	FC St. Pauli vs FSV Frankfurt	2:1	Verhoek (3.), Rzatkowski (58.), Halstenberg (63. ET)	Kampka	27.863	6
8.	23.9.	20:15	FC St. Pauli vs Fortuna Düsseldorf	1:1	Bancé (47.), Kringe (82.)	Dankert	29.063	7
9.	29.9.	13:30	FC Ingolstadt 04 vs FC St. Pauli	1:2	Bartels (45.+2), Matip (80.), Kringe (86. Nachschuss FE)	Kempter	7.688	4
10.	4.10.	18:30	FC St. Pauli vs SC Paderborn 07	1:2	Saglik (49.), Nöthe (66.), Wurtz (78.)	Petersen	28.022	6
11.	20.10.	13:30	SpVgg Greuther Fürth vs FC St. Pauli	2:4	Maier (12.), Fürstner (24.), Schindler (50., 58.), Trinks (77.), Bartels (90.+5)	Kircher	14.110	5
12.	25.10.	18:30	FC St. Pauli vs SV Sandhausen	0:0		Cortus	27.901	5
13.	2.11.	13:00	1. FC Kaiserslautern vs FC St. Pauli	4:1	Zoller (6., 49.), Kalla (31.), Gonther (65. ET), Karl (90.+3)	Hartmann	35.330	8
14.	11.11.	20:15	FC St. Pauli vs Energie Cottbus	3:0	Bartels (35.), Schachten (70.), Thorandt (73.)	Kinhöfer	27.441	5
15.	24.11.	13:30	VfR Aalen vs FC St. Pauli	0:1	Nöthe (29.)	Zwayer	10.480	4
16.	29.11.	18:30	FC St. Pauli vs 1. FC Köln	0:3	Wimmer (6.), Helmes (28.), Gerhardt (79.)	Schmidt	29.063	5
17.	6.12.	18:30	Erzgebirge Aue vs FC St. Pauli	0:2	Bartels (8.), Gregoritsch (25.)	Stark	8.700	4
18.	16.12.	20:15	1860 München vs FC St. Pauli	0:2	Nöthe (43.), Bartels (81.)	Dankert	23.700	3
19.	20.12.	18:30	FC St. Pauli vs Karlsruher SC	0:2	Micanski (63.), Torres (84.)	Brych	29.063	6
20.	9.2.	13:30	Arminia Bielefeld vs FC St. Pauli	2:2	Thy (30.), Nöthe (61.), Przybylko (69., 90.+2)	Gagelmann	23.828	6
21.	15.2.	13:00	FC St. Pauli vs VfL Bochum	0:1	Eyjólfsson (12.)	Siebert	29.063	7
22.	23.2.	13:30	Dynamo Dresden vs FC St. Pauli	1:2	Kringe (35.), Hartmann (44.), Halstenberg (48.)	Welz	29.622	6
23.	3.3.	20:15	FC St. Pauli vs 1. FC Union Berlin					
24.	9.3.	13:30	FSV Frankfurt vs FC St. Pauli					
25.	16.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf vs FC St. Pauli					
26.	22.3.	13:00	FC St. Pauli vs FC Ingolstadt 04					
27.	25.3.	17:30	SC Paderborn 07 vs FC St. Pauli					
28.	28.3.	18:30	FC St. Pauli vs SpVgg Greuther Fürth					
29.	6.4.		SV Sandhausen vs FC St. Pauli					
30.	13.4.		FC St. Pauli vs 1. FC Kaiserslautern					
31.	20.4.		Energie Cottbus vs FC St. Pauli					
32.	27.4.		FC St. Pauli vs VfR Aalen					
33.	4.5.	13:30	1. FC Köln vs FC St. Pauli					
34.	11.5.	13:30	FC St. Pauli vs Erzgebirge Aue					

HEIMWEH



Auswärtsweh gibts natürlich auch

Moin zusammen!

Normal würd ich ja ganz klar sagen, das liegt am Wetter. Blauer Himmel, FC St. Pauli, Spitzenleistung: traditionell ganz schwieriges Thema. Weiß jeder. Bin ja schon länger für ne Sprinkleranlage im Dach, für Nieselregen nach Wunsch.

Der Himmel war gegen Bochum blau. Und wie blau der war! Prompt ein völliges Gewürge. 2 Minuten Fußball, 88 Minuten Baustoff-Kneipp: Waten im Bochumer Beton. Mit rhythmischer Fehlpassgymnastik zur Auflockerung. Irgendwann hoppelt so'n halbgetroffenes Ding in Tschauis Kasten, und dabei bleibt das. Freistoß Halste, Latenkracher Ratsche: Wenn die Match-Highlights auf ein Reiskorn passen, macht das Spiel selten satt.

Nur – korrigiert mich, wenn ich jetzt Quatsch rede, aber gegen Dresden war doch auch schönes Wetter, oder? Und was passiert?

Vorlage Trybull, Kopfball Kringe, 0:1. Bravo! Freistoß Dresden, Tiefschlaf alle, Rechtsschuss Hartmann: 1:1. Oooh. So weit noch im Erwartungsrahmen, schließlich ham wir da ja noch nie gewonnen. Und dann so'n psychologischer Wirkungstreffer kurz vorm Pausentee: Das kann ja nicht gut gehen.

Und stattdessen? Nagelt Tausendsassa Halstenberg den Dresdnern fast noch in der Pause ein dermaßenes Ding ins Netz, dass mir Hören und Sehen vergeht. Bravo! Wobei das mit dem Hören und Sehen schade ist, denn der Rest vom Fest war zwar nicht das Spiel des Jahres, aber mehr als in Ordnung.

Zweimal Schönwetterfußball. Einmal Graupenkick, einmal Auswärtssieg. Platz zwei in der Auswärtstabelle, Platz dreizehn zu Hause: Jungs, Ihr gebt „Heimweh“ eine ganz neue Bedeutung.

Was macht man da? Die ganze Korona so lange durch die Gegend fahren lassen, bis die Jungs nicht mehr wissen, ob sie hier, da oder woanders sind? Gästeblock imitieren, für aufputschende Anti-Atmosphäre? Trikot-tausch vorm Anpfiff? Scheuklappen? Oder Ganzstadionverkleidung à la Christo, von wegen „Ist ja Rosenmontag, unser Stadion geht heute als ‚Alte Försterei‘“? Wobei, das Letztere fällt flach, heute kein Mummenschanz, steht ja vorne auf dem Titel.

Ich weiß, Ihr kennt das nicht von mir, aber ich finde das passende Rezept nicht. Wobei, vielleicht doch: Bienenstich-Kur nach Tante Kriemhild! Hilft gegen alles und schmeckt zu Hause immer noch am besten. Also gleich mal in Bad Bevensen anrufen. Hab mich eh viel zu lange nicht gemeldet.

**Stark zuckerhaltige Grüße,
Euer Gerd**



Collection **re-pend**

viasit

**Objekt + Büro
EINRICHTUNGEN
RALF KRÜGER**

OBJEKT + BÜRO EINRICHTUNGEN | RALF KRÜGER | Industriestr. 10 F | 25462 Rellingen
Tel.: 04101 / 83 04 04 | Fax: 04101 / 83 04 05 | Mail: rk@kruegereinrichtungen.de

collatz+schwartz
Kopiertechnik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2013/14

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	1. FC Köln	22	12	7	3	34:12	22	43
2	SpVgg Greuther Fürth	22	11	4	7	38:26	12	37
3	Karlsruher SC	22	9	9	4	30:20	10	36
4	1. FC Union Berlin	22	10	6	6	34:27	7	36
5	SC Paderborn 07	22	10	6	6	39:34	5	36
6	FC St. Pauli	22	10	5	7	30:27	3	35
7	1. FC Kaiserslautern	22	10	4	8	35:24	11	34
8	SV Sandhausen	22	8	6	8	19:20	-1	30
9	1860 München	22	8	6	8	21:26	-5	30
10	VfR Aalen	22	7	7	8	24:26	-2	28
11	FC Ingolstadt 04	22	8	4	10	23:27	-4	28
12	Erzgebirge Aue	22	8	4	10	27:34	-7	28
13	Fortuna Düsseldorf	22	7	7	8	23:31	-8	28
14	FSV Frankfurt	22	7	6	9	32:34	-2	27
15	VfL Bochum	22	7	6	9	20:22	-2	27
16	Dynamo Dresden	22	4	10	8	23:34	-11	22
17	Arminia Bielefeld	22	6	4	12	29:44	-15	22
18	Energie Cottbus	22	3	5	14	25:38	-13	14

LIGA-
PEGEL

Stand: 25.2.2014



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen ein Gutscheineheft „Schlechtwetterurlaub ganz günstig“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)
twitter.com/gg_gerd

23. Spieltag

28.2. – 3.3.2014

Fr 28.2.	18:30	Fortuna Düsseldorf - Arminia Bielefeld	-- (--)
		Energie Cottbus - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		SC Paderborn 07 - VfL Bochum	-- (--)
Sa 1.3.	13:00	SV Sandhausen - 1860 München	-- (--)
		Erzgebirge Aue - 1. FC Köln	-- (--)
So 2.3.	13:30	SpVgg Greuther Fürth - FSV Frankfurt	-- (--)
		VfR Aalen - Karlsruher SC	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 - Dynamo Dresden	-- (--)
Mo 3.3.	20:15	FC St. Pauli - 1. FC Union Berlin	-- (--)

24. Spieltag

7.3. – 10.3.2014

Fr 7.3.	18:30	1. FC Kaiserslautern - SV Sandhausen	-- (--)
		1860 München - VfR Aalen	-- (--)
	20:30	1. FC Köln - Energie Cottbus	-- (--)
Sa 8.3.	13:00	1. FC Union Berlin - FC Ingolstadt 04	-- (--)
		Arminia Bielefeld - Erzgebirge Aue	-- (--)
So 9.3.	13:30	FSV Frankfurt - FC St. Pauli	-- (--)
		Dynamo Dresden - Fortuna Düsseldorf	-- (--)
		Karlsruher SC - SC Paderborn 07	-- (--)
Mo 10.3.	20:15	VfL Bochum - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

„ICK KIEK DIT SPIEL INNA KNEIPE“



Foto: Hupe / union-foto.de

Seit Dezember 2000 ist er im wahrsten Sinne eisern für den 1. FC Union Berlin im Einsatz. Vereinsmaskottchen Ritter Keule gibt bei den Heimspielen an der Alten Försterei alles – manchmal auch ein bisschen zu viel, wie der 2,35 Meter-Hüne bei unserem Gespräch verraten hat – natürlich auf Berlinerisch.

Moin Keule, am Millerntor wirst Du ja heute leider nicht sein. Uns kannst Du es ja verraten: Auf welchen Rosenmontagszug wurdest Du denn eingeladen und als was verkleidest Du Dich?

Nee, lass ma. Sowat machen wa in Berlin nich. Een paar Zujezogene vasuchen dit zwar imma noch, aba ick gloobe, dit wird nüscht. Ick kiek dit Spiel inna Kneipe und jeh als Ritter!

Wie gestaltest Du ansonsten Deine Zeit, wenn du nicht gerade bei den Heimspielen an der Alten Försterei zugegen bist?

Ick bin meistens in Sachen Union untawegs. Mal uff'n Kindajeburtstach, mal inne Schule oder bei na Fete. Dit Beste sind so Maskottchentreffen mit um de Wette rennen und so Zeug. Da war ick sojar schon mal bei Stefan Raab. Der is ja och irjendwie 'n Maskottchen.

Bei der erste Maskottchenmeisterschaft, die von den „11 Freunde“-Kollegen ausgetragen wurde, gewann aber die SC Paderborn-Maus Holli. Du wurdest trotz guter Vorbereitung nur Zehnter. Woran lag's aus Deiner Sicht?

Ick jwinne nur nich, wenn ick aus taktische Jründe nich will. Und da wa dit so, dass ick dachte: Wenn ick dit jwinne, halten die Kulturkenna von 11 Freunde mich noch für'n Streba. Und dit jeh't ja nu jar nich als Uniona.

Auf Twitter bist Du auch unterwegs. Wie schwer ist es Dir gefallen, Dich an so eine moderne Technologie zu gewöhnen, die mit Ritterturnieren & Co. so gar nichts am Hut hat?

Dit größte Problem sind meene dicken Finga. Weeste, watte da für'n Telefon brauchst? Is echt'n Klotz, dit kann ick Dir sagen.

Jetzt mal Hand aufs Herz: Wie viele Spiele haben die Eisernen Dank Deiner Tricks schon zu Hause gewonnen?

Da will ick mir ma nich übaschätz'n. Dit macht allet meen kleena Bruda, der dicke Tusche (Torsten Mattuschka, Anm. d. Red.). Den kennt ihr ja och, wa?

Du selbst bezeichnest Dich aber als „Allrounder“ und die kann man bekanntlich immer brauchen. Wie groß sind Deine Hoffnungen, eines Tages doch einmal im Union-Kader zu stehen?

Ick muss mir da zum Glück nich so doll anstreng'. Dank meena Statur bin ick sowieso jesetzt. Und dass dit nur bei Heimspielen so is, macht nüscht. Ick fliege eh nich so jerne.

Apropos fliegen: Rausgeflogen bist Du auch schon mal...

Ick glob, der Schiri wa navös oda so. Na jut, ick och. Da bin ick im Spiel uff's Feld jerannt und da hatta glei rot jezückt. Jab's och noch nich so oft...

Aber handgreiflich zu werden wie Cyril the Swan, das Maskottchen des FC Swansea, das sich schon mal mit konkurrierenden Maskottchen geprügelt hat, das könnte Dir nicht passieren oder?

Nee, dit mach ick jan'z anders. Eenma ha' ick dem dicken Plüschding vonne Hertha 'n Schild uff'n Rücken jeklebt. „Problembär“ stand da druff. Ham wa schön abjelaht alle.

Wie müssen wir uns überhaupt den Austausch mit Deinen Kollegen vorstellen? Eine gemeinsame Sprache mit Bären, Geißböcken, Krokodilen, Dinos oder Wildschweinen zu finden, ist ja eher schwierig, zumal Eure Spezies nicht gerade zu den Labertaschen gehört. Was besprecht Ihr überhaupt?

Nüscht. Die ham alle keene Ahnung, sonst würden se ja alle Uniona sein.

Wat soll ick mit so 'ne Leute denn reden?

Last, but not least: Was für ein Spiel erwartest Du am Millerntor, und wie lautet Dein Tipp?

Ihr seit ja neudings so ne richtige Heimmacht, wa? Da bin ick ma jan'z eijennützlich und hoffe, dass dit noch eenma so bleibt. Wie hoch wa jewinn, is ma Wurscht.

Interview: Jörn Kreuzer

ÖKOSTROM IST JETZT BRAUN-WEISS.

**KIEZ
STROM**
BESSER IST DAS.

**HOL DIR ST. PAULIS GUTE ENERGIE
NACH HAUSE.**

WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
die Zukunft der Energie



ÜBERALL MUSEUM



An jedem Bierstand in Südkurve und Gegengerade, in den Fanräumen, im Fanladen, im Miniatur-Millerntor und natürlich im Web: Überall könnt Ihr ein Museum voranbringen, wie es die Welt noch nicht gesehen hat – das zukünftige FC St. Pauli-Museum!

fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News

BUBIS STADTRUNDFAHRT



Wie Ihr wisst, sind wir stets darum bemüht, auch mal hinter die Kulissen des Trainingsalltags der Kiezkicker zu schauen. Was angesichts eines straff geführten Terminkalenders unserer Mannschaft oftmals gar nicht so leicht ist. Umso mehr freut es uns, dass Kevin „Bubi“ Schindler die Zeit

fand, um uns zwischen zwei Trainingseinheiten einige seiner Lieblingsorte in Hamburg zu zeigen. Im Video bei fcstpauli.tv seht Ihr nicht nur, dass Bubi auch gut mit Hunden kann, es gibt sogar einen kurzen Gastauftritt eines ehemaligen Bundesliga-Trainers. Seid gespannt...



NEU: 1910-Herz-Hoodie

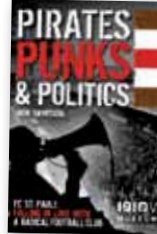
Vorne und hinten bedruckt, mit Zipper, aus Fair-Trade-Baumwolle und gedruckt mit ökologischen Farben bei DirAction in Hamburg-Wilhelmsburg: Der neue Herz-Hoodie von 1910 e.V. kostet trotzdem nur 45 Euro.

NEU: ROAR!-Gürteltasche

Schon für 15 Euro ist das neue Schmuckstück aus der ROAR!-Kollektion in Zusammenarbeit mit dem Supportblock Gegengerade zu haben: die ROAR!-Gürteltasche in Braun und Schwarz.

Pirates, Punks and Politics

Das erste englischsprachige Buch über den FC St. Pauli ist da – und Autor Nick Davidson spendet sein komplettes Honorar an 1910 e.V.! Am 22. März ab 18 Uhr könnt Ihr Nick LIVE im Fanladen St. Pauli erleben – nicht verpassen!



Rainer Wulff: das Hörbuch

Die Plätze für die beiden Abende mit der „Stimme vom Millerntor“ am 11. und 12. März in den Fanräumen sind begehrt. Wollt Ihr dabei sein, wenn das erste Rainer-Wulff-Hörbuch entsteht? Dann schreibt uns schnell an tickets@1910-museum.de!



Sicher durchs Konfetti-Inferno

Dank einer Benefiz-Kooperation mit der Firma Förde Show Concept gibt es die 1910-Bierbecherdeckel jetzt genau dort, wo es in GG und Süd Bier gibt, und zwar für nur 2,50 Euro das Stück. Erlös zugunsten von 1910 e.V.!



Miniatur-Millerntor: Jetzt mit Flutlicht

Tolle neue Bilder gibt es vom Miniatur-Millerntor, denn das präsentiert sich inzwischen sogar mit funktionierendem Flutlicht. Über 400 Figuren samt „Dauerkarten“ sind schon fertig!

Mehr auf www.1910-museum.de, auf [facebook.com/1910eV](https://www.facebook.com/1910eV) und bei uns am Stand und bei uns am Stand vor der Gegengerade, in der Nähe der Fanräume!

Fotos: Gerd Bitzer, Nick Davidson, Antje Frohmüller, Christoph Nagel, Stadionmodellbau Tribian

FC St. Pauli FM

Interview + Verlosung

MIT EGOTRONIC AM HAFEN



„Die Natur ist dein Feind“ heißt ihre neue – mittlerweile sechste – Platte und damit gehen die Jungs von Egotronic raus aus dem Electro-Dancefloor und finden den Weg zurück zum guten alten Punkrock. Die Zeit ist mehr als reif, nun die 13 brand-

neuen Songs der Berliner angemessen zu feiern. Wir haben uns vor dem Konzert in Hamburg mit Torsun am Hafen getroffen und ihn zum neuen Album befragt. Das ganze Interview findet ihr in dieser Woche auf FC St. Pauli.FM.

Aber das ist natürlich nicht alles – wir schenken Euch dazu noch ein signiertes neues Album. Schaut einfach mal unter www.fcstpauli.fm und schickt uns die richtige Antwort die Frage: „Wann erscheint das neue Album?“ FC St. Pauli.FM wünscht viel Glück!

UND SIEHE
ES KOMMT
DER TAG
AN DEM TOTE
KÖPFE
LEUCHTEN
WERDEN

Saint Paul Kap. 1, Vers 910

HEUTE IST DER TAG!

FCSP-SHOP.COM

DO YOU LAUGH

DO YOU HATE

DO YOU CHEER

DO YOU CRY

DO YOU LOVE



DO YOU FOOTBALL

DOYOUFOOTBALL.COM

U23 MIT VIERTEM HEIMSPIEL IN FOLGE

Nachdem am vergangenen Wochenende nur unsere U23 (gegen Goslar) und unsere U17 (gegen Braunschweig / beide Spiele waren bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) im Einsatz waren, stehen am kommenden Wochenende gleich vier Partien an. Die U23 empfängt Eintracht Norderstedt, die U16 den JFV Nordwest. Unsere U19 gastiert beim VfL Wolfsburg, während die U17 zum Derby beim HSV antritt.

Für unsere U23 läuft es aktuell rund. Erst besiegte sie die „Rothosen“ im „kleinen Derby“ mit 2:0, anschließend trennten sich die Kiezkicker vom VfR Neumünster mit 2:2. Hier war sogar mehr drin, führten die Braun-Weißen doch bereits mit 2:0. Im Nachholspiel gegen Hannover 96 II gelang der Meggle-Elf beim 1:0 der dritte Heimsieg der laufenden Saison. Vor dem Heimspiel gegen den Goslarer SC kletterte die Meggle-Elf zwischenzeitlich auf den zehnten Rang. Am Sonnabend (8.3., 14 Uhr) will unsere U23 die positive Entwicklung fortsetzen und sich mit einem Sieg gegen Eintracht Norderstedt weiter von den Abstiegsplätzen abzusetzen.

Nach der Niederlage beim SV Werder Bremen (0:4) und einem freien Wochenende steht für unsere U19 am Sonntag (9.3., 13 Uhr) das schwere Auswärtsspiel beim VfL Wolfsburg

an. 41 Zähler konnten die „Wölfe“ in 17 Spielen bereits einfahren – der Vorsprung auf Hertha BSC fünf Punkte. Unsere U19, die mit 26 Zählern auf Platz sechs rangiert, kann ohne Druck zum VfL reisen. Nachdem das Hinspiel 0:2 endete, will die Philipkowski-Elf nun für eine Überraschung sorgen.

Für eine Überraschung wollte unsere U17 bei den beiden zurückliegenden Spielen gegen Werder Bremen und Hertha BSC auch sorgen, aber vergeblich. Bremen siegte mit 2:1, Berlin mit 2:0. Nach dem Gastspiel bei Eintracht Braunschweig (1.3.) tritt die Bargfrede-Elf am Sonnabend (8.3.) zum Derby beim HSV an. Der Anpfiff im Wolfgang-Meyer-Stadion (Hagenbeckstraße 124, 22527 Hamburg) ist um 11 Uhr. Über zahlreiche Unterstützung würden sich unsere Kiezkicker sehr freuen!



Foto: Witters

Momentan im Aufwind: Die Elf von U23-Coach Thomas Meggle

Auch unsere U16 musste zuletzt zwei Pleiten einstecken. Zunächst unterlagen die Braun-Weißen dem JFV Ahlerstedt-Ottendorf/Heeslingen mit 0:1, anschließend dem SV Nettelnburg-Allermöhe mit 1:2. Aufgrund der beiden Niederlagen rutschte die U16 auf Rang zwölf ab und hat nun

vier Zähler Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Gegen den Tabellen siebten JFV Nordwest will die Domingo-Elf am Sonntag (9.3., 15 Uhr) unbedingt die Trendwende einleiten und mit einem Dreier den Rückstand verkleinern.

Hauke Brückner



Der Filial Bring-Service Schneller geht's nicht

Wir liefern Ihre Filial-Einkäufe per Express oder zum vereinbarten Wunschtermin!



Weitere Infos unter conrad.de/filialbringservice oder in Ihrer Filiale.



Hamburg Altona
Hahnenkamp 1
22765 Hamburg

Hamburg Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 67-69
22041 Hamburg

CONRAD

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau. Die AGBs finden Sie im Internet unter conrad.de



Keine halben Sachen



Relentless[®]
ENERGY DRINK

Relentless und das Raven Icon sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Relentless ist koffeinhaltig.

STARTSCHUSS FÜR DIE FREILUFT- FUSSBALLCAMPS



Mit Torre und Tschauini zwei etablierte Paten, ein nagelneues Trikot, über 60 motivierte Kooperationsvereine und vor allem schon jetzt hunderte von fußballbegeisterten Mädels und Jungs, die nur darauf warten, dass die FC St. Pauli Rabauken-Fußballschule in ihre Stadt kommt – es ist also alles gerichtet, um die Freiluft-saison unserer Fußballcamps endlich starten zu lassen.

Nachdem die Generalprobe unterm Hallendach bei der SG Dietzhölztal schon glückte, folgen in den Hamburger Frühjahrsferien in den ersten beiden Märzwochen endlich die ersten Camps am heimischen Millerntor-Stadion, die, sofern sich Frau Holle gnädig zeigt, unter freiem Himmel auf den Kunstrasenplätzen direkt hinter der Nordtribüne stattfinden werden. Doch selbst ein unverhoffter Wintereinbruch würde die Rabauken



natürlich nicht daran hindern, das runde Leder zu treten – dann allerdings in der Sporthalle des Wirtschaftsgymnasiums hinter der Haupttribüne an der Budapester Straße.

Kurzentschlossene haben natürlich wie gewohnt noch bis einen Tag vor Campbeginn die Möglichkeit, sich

online auf unserer Homepage für eines oder sogar für mehrere Camps anzumelden.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten der Fußballschule findet Ihr unter:

www.rabauken.fcstpauli.com

Ever Rabauken-Team

powered by:



FC ST. PAULI RABAUKEN

KIEZHEDEN aktuell



WASSER FÜR ÄTHIOPIEN

KIEZHEDEN, die soziale Seite des FC St. Pauli, fördert ein Wasserprojekt in der äthiopischen Afar-Region. Auf der sozialen Plattform der Braun-Weißen kann ab sofort für ein Brunnenbau-Programm vom Viva con Agua-Partner Welthungerhilfe gespendet werden.

Die Region im Nordosten Äthiopiens ist eine der trockensten Gegenden der Welt und stellt ihre Einwohner bei der Grundwassererschließung vor große Herausforderungen. Aufgrund der geologischen und klimatischen Bedingungen sind die Menschen dort jedes Jahr von abwechselnd auftretenden Dürren und Überflutungen betroffen. Die Welthungerhilfe hat mit ihren lokalen Partnern vor Ort ein Brunnenbau-Programm für die Afar-Region entwickelt. Mithilfe eines mobilen Spezial-Bohrgeräts kann das harte Vulkangestein durchdrungen und somit die Trinkwasserversorgung für Tausende Familien gesichert werden.

KIEZHEDEN ist zudem Partner einer Konzertreise durch Äthiopien, mit der Viva con Agua und der Musiker Gentleman Anfang März auf das Wasserprojekt aufmerksam machen wollen.

Gespendet werden kann ab sofort unter KIEZHEDEN.com. Für die bisher 25 Projekte, die KIEZHEDEN auf den Weg gebracht hat, wurden bereits über 30.000 Euro gesammelt. Durch das Engagement des Ermöglichers Relentless ist dabei sichergestellt, dass 100 Prozent der Spenden bei den Projekten ankommen.



Foto: Steffen Gerdes

Kurz notiert

Boll fehlt nur noch ein Trikot

Vor Weihnachten startete unser Kapitän Fabian Boll auf seiner facebook-Seite einen Aufruf. Da seine private Trikotsammlung nicht vollständig war, rief er alle St. Pauli-Fans auf, sich bei ihm zu melden und ihm die fehlenden Trikots im Tausch gegen ein aktuelles zur Verfügung zu stellen. Nun, zwei Monate nach dem Aufruf, ist die Sammlung nahezu komplett. Insgesamt sechs Trikots fehlten Boll, als er den Trikotauftrag im Dezember gestartet hatte. „Fünf Trikots sind in den letzten Wochen bereits bei mir angekommen“, freut sich der 34-Jährige über die positive Resonanz auf sein „Trikot-Gesuch“. Diese wurden ihm entweder zugeschickt oder persönlich am Trainingsgelände übergeben. Um seine Sammlung nun aber zu vervollständigen, sucht er nur noch das DFB-Pokaltrikot aus der Saison 2010/11 (Foto oben). Unserem Kapitän ist dabei wichtig, „dass vorne der Sponsor, hinten die 17 und mein Name und am rechten Ärmel der DFB-Patch drauf sind“. Wer solch ein Trikot daheim im Schrank rumliegen oder an der Wand hängen hat und mit Boller den Trikottausch vollziehen möchte, meldet sich bitte direkt bei ihm unter [facebook.com/FabianBoll17](https://www.facebook.com/FabianBoll17).



Jens Dudek ist das 20.000. Mitglied

Der FC St. Pauli hat einen weiteren wichtigen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft gemacht. Die Basis, auf der der Verein steht, wird immer größer. Aktuell zählt der Club 20.149 Mitglieder. Jens Dudek aus Garlstorf reichte Ende Januar 2014 seinen Mitgliedsantrag in der Geschäftsstelle ein und trat den Fußball Herren bei – er war somit Mitglied Nummer 20.000. Jens Dudek wird deshalb vom Präsidium des Vereins zu einem der nächsten Heimspiele eingeladen. „Das ist eine tolle Entwicklung, die unser Verein genommen hat. Wir konnten die Mitgliederzahl kontinuierlich steigern und unseren Verein somit auf ein noch stabileres Fundament stellen. Seit Februar 2011 konnten wir über 5000 ‚Neuzugänge‘ verzeichnen“, freut sich Präsident Stefan Orth. „Nicht zuletzt durch die Mitgliederwerbemaßnahmen der AFM konnten wir in den letzten Monaten einen deutlichen Zuwachs verzeichnen. Dafür danken wir der AFM. Natürlich gilt unser Dank auch allen Mitgliedern, die den Verein seit Jahren mit Leben füllen“, erklärte der 47-Jährige.

Rekordbeteiligung beim Rugby Tag-Turnier in Wilhelmsburg

Vier Vereine mit 15 Teams in drei Altersklassen und eine Vielzahl von Helfern machten am 23. Februar das Rugby Tag-Turnier in Wilhelmsburg zum durchschlagenden Erfolg. Neben dem Ausrichter FC St. Pauli nahmen noch der Hamburger Rugby Club, der Eimsbüttler TV und der Heidgraber SV aus dem Kreis Pinneberg teil. Bei den größtenteils ausgeglichenen und hart umkämpften Spielen wurde schnell deutlich, dass im Vergleich zum Vorjahr neben der Teilnehmerzahl auch das Niveau deutlich gestiegen ist. Inspiriert von der Vorjahres-Leistung der Tag-Spezialisten aus Eimsbüttel hatten die anderen Vereine in diesem Winter das schnelle Passspiel und die Raumaufteilung des Tag-Rugbys einstudiert. Vollständig verinnerlicht wurde die „Körperlosigkeit“ zwar nicht von allen Spielern. Dennoch erlebte die große Schar Gäste 28 spannende Wettkämpfe in allen Altersklassen.

Boller des Tages

HAUKE BRÜCKNER ERINNERT SICH:



„In der 4. Runde des Oddset-Pokals 2003/4 traten wir beim TuS Hamburg an. Wie schon in der vorherigen Runde (4:1 bei Fortuna 72) mussten wir auf einem Grandplatz spielen – wenn man den so überhaupt bezeichnen konnte, wie das Bild mit Boller zeigt. Das war aber auch eine Schlamm Schlacht, die wir mehr schlecht als recht mit 2:0 gewinnen konnten. Ich habe die Partie nie vergessen, Boller mit Sicherheit auch nicht.“

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer



Handball trifft Fußball, Kicken für Lampedusa

Sonnabend, 8. März, 10-19 Uhr, Sporthalle Budapesterstraße: Die Handballabteilung des FC St. Pauli veranstaltet ein Soli-Hallenfußballturnier mit und für die Lampedusa-Flüchtlinge in Hamburg. Während des Turniers werden Spenden gesammelt (Geld- und Sachspenden), die allesamt der Gruppe Lampedusa in Hamburg zu Gute kommen sollen.



Nordkurven-Vernetzung FCSP

Donnerstag, 13. März, 19 Uhr, Kubus: Im Kubus findet wieder das Vernetzungstreffen für alle NordkurvengängerInnen statt. Orga: nordsupport.



St. Pauli Celtic Party 2014

Samstag, 29. März 2014 um 18 Uhr, Knust: Am 29. März ist es wieder soweit: Dann steigt im Knust wieder die mittlerweile legendäre „St. Pauli Celtic Party“! Da die Tickets bereits vergriffen sind, ist, wie bereits in den letzten Jahren, mit einer vollen Hütte zu rechnen.

Fanladen-News



DIE NÄCHSTEN AUSWÄRTSFAHRTEN

Zum Auswärtsspiel in **Frankfurt/M.** am **Sonntag (9.3., 13:30 Uhr)** fahren wir mit Bussen. Zusätzlich bieten wir eine Bahngruppenfahrt an.

Die **Busfahrt** kostet 30 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 35 Euro. Die Abfahrtszeit der Busse ist morgens um 5 Uhr (Ecke Südkurve/Gegengerade). Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr ca. 22:30 Uhr.

Die **Bahnfahrt** kostet 72 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 85 Euro. Die Abfahrtszeit der Bahngruppenfahrt ist morgens um 6:42 Uhr von Hamburg Altona mit dem ICE 983. In Fulda müssen wir einmal umsteigen in den ICE 297 – dort gibt es keine Zeit zum Einkaufen o.ä.! Ankunft in Frankfurt ist um 10:45 Uhr. Zurück geht es ab Frankfurt Hauptbahnhof mit der RB 20594 ab 17:38 Uhr, Umstieg in Frankfurt Süd in den 70 ab 17:55 Uhr. Ankunft in Hamburg Altona ist um 21:53 Uhr.

Die Preise für die Eintrittskarten:

Stehplatz normal: 11 Euro, Stehplatz ermäßigt: 9 Euro, Sitzplatz: 23,50 Euro.

Nach **Frankfurt** wird es wieder eine spezielle **U18-Ragazzi-Tour** ohne Alkohol & Nikotin geben.

Wann: Sonntag 9.3.14 (Hamburger Schulferien)
Treffpunkt: 5:45 Uhr vor der Gegengerade, Ecke Südkurve
Abfahrt 6:00 Uhr
Ankunft in HH: Je nach Verkehr ca. 22:00 Uhr
Kosten: 15 Euro
Anmeldung: Ab sofort im Fanladen (Einverständniserklärung nicht vergessen)

Zum Auswärtsspiel in **Düsseldorf** am **Sonntag (16.3., 13:30 Uhr)** fahren wir mit Bussen. Zusätzlich bieten wir eine Bahngruppenfahrt an.

Die **Busfahrt** kostet 23 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 27 Euro. Die Abfahrtszeit der Busse ist morgens um 6 Uhr (Ecke Südkurve/Gegengerade). Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr ca. 21:30 Uhr.

Die **Bahnfahrt** kostet 54 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 64 Euro. Die Abfahrtszeit der Bahngruppenfahrt ist morgens um 6:30 Uhr von Hamburg Altona mit dem EC 9. Ankunft in Düsseldorf ist um 10:25 Uhr. Zurück geht es ab Düsseldorf Hauptbahnhof mit dem IC 2408 ab 16:28 Uhr. Ankunft in Hamburg Altona ist um 20:23 Uhr.

Die Preise für die Eintrittskarten:

Stehplatz normal: 14,50 Euro, Stehplatz ermäßigt: 10 Euro, Sitzplatz: 22,50 Euro.

Euer Fanladen-Team

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de
www.stpauli-fanladen.de und [facebook.com/fanladen](https://www.facebook.com/fanladen)

Impressum



Impressum

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (cvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Moritz Piehler, Inga Waßmuß

Fotos: Gerd Bitzer, Nick Davidson, Antje Frohmüller, Steffen Gerdes, Hupe/union-foto.de, Christoph Nagel, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Stadionmodellbau Tribian, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reizeichnung: mg design GmbH

 **mg design**
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vortragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli